

Gefunden bei www.chinese-world.de
Im Bereich Musik

Kinderchöre aus Kyoto und Moskau in Köln Zwischen zwei Konzerten im Rathaus empfangen

Köln - Als Gäste des Essen-Steeler Kinderchors hielten sich im August zwei Kinderchöre für einige Tage in Deutschland auf: Aus Kölns japanischer Partnerstadt war der Städtische Kinderchor Kyoto mit seinem Dirigenten Susumu Kasai, aus Moskau der Moskauer Kinderchor, Schule No. 1332, (Chorleiterin Maria Struve) angereist. Am 20. August zeigten sie ihr Können zunächst im Kölner Dom, wurden dann im Hansasaal des historischen Rathauses von Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes begrüßt und eilten daraufhin zum Domforum, um dort vor dankbarem Publikum ein weiteres Konzert zu geben.

Der Städtische Kinderchor Kyoto konnte im vergangenen Jahr sein 50jähriges Bestehen feiern. Er wurde im September 1958 als erster städtischer Chor in Japan gegründet. Dem Chor gehören derzeit etwa 200 Kinder der 4. bis 9. Klasse an. Jedes Jahr im August findet das Regulärkonzert, im Januar das Abschlusskonzert statt. Die Kinder singen häufig bei offiziellen Anlässen und treten mit dem Städtischen Symphonieorchester sowie mit anderen japanischen und internationalen Chören auf.

Der Moskauer Kinderchor existiert seit 20 Jahren und ist Preisträger einer Reihe von Musikwettbewerben und Festspielen. Er trat in den besten Konzerthallen Moskaus und St. Petersburgs auf und gab unter anderem bereits Konzerte in der Republik Südafrika, Holland, Finnland und in der Ukraine. Zum Repertoire des Chores gehören neben geistlicher Musik, Volksliedern, russischer und ausländischer Klassik auch Werke moderner Komponisten.



*Städtischer Kinderchor Kyoto (l), Moskauer Kinderchor, Schule No. 1332 (r)
Fotos: © Klaus Kaumanns
(Klick-Vergrößerung)*